

# rontaler

Nur der «Rontaler» erreicht alle Haushaltungen des Rontals... mit der Schweizerischen Post!

Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 19519



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.

www.raiffeisen.ch/hypotheken

Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**

## In Inwil wird ein Riesen-Projekt geplant

# Grösste Aushubdeponie der Region

Bei Inwil ist die grösste Aushubdeponie der Zentralschweiz geplant. Im Gebiet Hobebüel soll Bauschutt abgelagert werden. Durch das Projekt soll der Verkehr entlastet und das naturräumliche Gebiet erhalten werden.

esa. In Inwil ist die grösste Aushubdeponie in der Zentralschweiz geplant. Das projektierte Vorhaben liegt im Gebiet Hobebüel. Letzte Woche war die Eingabefrist für allfällige Einsprachen.

### Acht Einsprachen

Nach der Gemeinde-Orientierung vom 28. November 2011 lag vom 16. Januar bis zum 14. Februar der Planungsbericht der ausführenden Firma Glogner AG aus Perlen zur Einsicht auf. Es sind insgesamt acht Einsprachen eingegangen, welche das Projekt vorerst verhindern. Das Projektgebiet befindet sich südöstlich von Inwil ausserhalb



Fortsetzung auf Seite 2

Ansicht des östlichen Deponie-Gebietes «Hobebüel» in Inwil.

Bild Lars de Groot



**VILLIGER ARNOSTI**  
Hier lacht Ihr Garten!

Gartenbau | Gartenpflege | Gartenplanung  
www.villiger-arnosti.ch | T 041 850 50 51

Ihr FACHMANN – für termingerechte Qualitätsarbeit



**J. Kaufmann AG**  
Autospenglerei + Spritzwerk

Neuhaltenstrasse 5  
6030 Ebikon  
Telefon 041 440 44 44  
Telefax 041 440 84 60  
info@carrosserie-kaufmann.ch  
www.carrosserie-kaufmann.ch

VSCI Carrosserie

## Top Weine zu super Preisen!

Wählen Sie aus über 350 Sorten Spitzenweinen aus aller Welt.

Online - Shop auf [www.vinovintana.ch](http://www.vinovintana.ch)



Rioja Crianza El Coto DOC  
Spanien 2007, 13% Vol. 0.75l

bei uns nur **8.50**



bei uns nur **7.50**

Mont-sur-Rolle La Côte AOC Montfalcon  
Schweiz 2010, 12% Vol. 0.70l



Féchy La Côte AOC Montfalcon  
Schweiz 2010, 12% Vol. 0.70l

Bei uns können Sie ausgesuchte Weine vor dem Kauf zuerst Degustieren!

**VINO VINTANA AG**

**Ebikon LU**  
Weichlenstr. 7  
hinter M-Park, neben Landi  
Tel: 041 440 99 00

**Emmenbrücke LU**  
Oberhofstr. 30  
hinter Emmencenter  
Tel: 041 268 60 35

## Jahresbericht der Schindler Holding AG

# Erfreuliche Zahlen trotz Währungsturbulenzen

red. Der Auftragseingang des Ebikon Liftbauers Schindler Holding AG stieg in Lokalwährungen um 4,8, die Betriebsleistung gar um 6,9 Prozent. In Schweizer Franken resultierte allerdings ein währungsbedingter Rückgang von sechs, respektive 4,1 Prozent. Der Konzerngewinn beträgt 611 Millionen Franken und entspricht vor Belastung der Restrukturierungskosten nahezu dem sehr guten Vorjahreswert.

### Erfreuliche Nachfrage

Trotz der sehr unterschiedlichen Entwicklung der Märkte ist es Schindler gelungen, in allen Regionen zu wachsen, am stärksten in Asien beziehungsweise dem Pazifikraum, gefolgt von Lateinamerika. Im Berichtsjahr wurde Schindler wiederum als Partner für namhafte Projekte weltweit ausgewählt. Zu diesem Erfolg trug nicht zuletzt die innovative PORT-Technologie bei, welche die Verkehrsströme im Gebäude steuert und optimiert.

### Gute operative Leistung im Kerngeschäft

Der gegenüber Fremdwährungen hoch bewertete Schweizer Franken hat die Schindler Holding AG zu spüren bekommen. Tiefere Umrechnungskurse haben die Be-

triebsleistung, welche Fr. 7854 Mio. beträgt, mit Fr. 900 Mio. negativ beeinflusst. Alle Regionen, in denen der Ebikon Lifthersteller tätig ist, verzeichneten ein Wachstum. Jedoch wuchsen die Regionen Asien/Pazifik und Lateinamerika stark überproportional.

Vor Berücksichtigung der Restrukturierungskosten von Fr. 135 Mio. beträgt das Betriebsergebnis (EBIT) 2011 Fr. 963 Mio. und die EBIT-Marge 12,3 Prozent. Trotz Frankenstärke und hohem Preisdruck erreichte die EBIT-Marge damit das Vorjahresniveau.

### Negative Währungseinflüsse

Nach Belastung der Restrukturierungskosten von Fr. 135 Mio. erreichte das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns CHF 790 Mio. Der negative Währungseinfluss 2011 betrug Fr. 110 Mio. Der Konzerngewinn von CHF 611 Mio. entspricht vor Belastung der Restrukturierungskosten von Fr. 98 Mio. und nach Abzug der Steuern nahezu dem sehr guten Vorjahreswert.



Die Währungsturbulenzen hindern Schindler nicht am Wachstum. Bild Lars de Groot

### Reingewinn auf Vorjahresniveau

Die Schindler Holding AG hat das Geschäftsjahr 2011 mit einem Reingewinn von Fr. 671 Mio. (Vorjahr Fr. 670 Mio.) abgeschlossen. Der kommenden Generalversammlung vom 19. März 2012 wird die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von 2 Franken je Namenaktie und Partizipationschein beantragt.

### Ausblick

Im 4. Quartal 2011 wurde das Massnahmenpaket LEAP (Lea-

ding in Execution and Accelerating Performance) lanciert. Das Ziel ist es, das Unternehmen noch besser zu positionieren und wettbewerbsfähiger zu machen. Laut der Schindler Holding AG soll das Massnahmenpaket LEAP bereits in den nächsten Quartalen operative Verbesserungen bringen und stellt somit einen wichtigen Schritt dar. Unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse erwartet Schindler für 2012 einen deutlich höheren Konzerngewinn.

## Personen

### Bachelor und Master der Sozialen Arbeit

#### Gratulation an Noëlle Burkard

Am Freitag, 17. Februar, konnten 34 Absolventinnen und Absolventen das Bachelor-Diplom der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit entgegennehmen. 22 Diplomierten haben die Studienrichtung Sozialarbeit, zwölf Diplomierten die Studienrichtung Soziokultur abgeschlossen. Zudem wurden zwei Master-Diplome in Sozialer Arbeit verliehen. Der Rontaler gratuliert Noëlle Burkard aus Perlen für ihren erfolgreichen Abschluss der Studienrichtung Bachelor Sozialarbeit.

## Aus den Parteien

### CVP Ebikon nominiert für das Gemeindepräsidium

Die CVP Ebikon wird an ihrer nächsten Parteiversammlung vom 1. März den Kandidaten oder die Kandidatin für die Nachfolge von Gemeindepräsident Josef Burri nominieren. Zur Wahl stellen sich Daniel Gasser (1967), Leiter der Musikschule Ebikon, sowie Christiane Scherwey Lauber (1968), zurzeit noch Sozialvorsteherin in der Gemeinde Gisikon, doch bereits wohnhaft in Ebikon. Ebenfalls nominiert wird an der Parteiversammlung Gemeinderat Herbert Lustenberger, der nochmals für eine Amtsperiode antritt. Da mit einem regen Interesse an dieser Nominationsversammlung gerechnet wird, wird sie in der Aula Wydenhof durchgeführt. Der Anlass beginnt ab 19.30 Uhr.

Fortsetzung von Seite 1

des Dorfes. Grossräumig wird es im Norden durch den Eibelerwald und im Süden durch die Gehölzstrukturen der Reuss bzw. der Autobahn begrenzt. Richtung Osten und Westen ist die Landschaft sehr offen. Die geplante Deponie liegt grösstenteils in der Landwirtschaftszone und tangiert im Westen am Rand eine Freihaltezone.

**Grösste Deponie der Zentralschweiz**

Die geplante Deponiezone umfasst eine Fläche von rund 18,1 Hektare (ha), oder umgerechnet über 25 Fussballfelder. Der eigentliche Deponieperimeter umfasst ca. 14,65 ha. Die übrigen Flächen dienen als Bodendepot, Betriebsareal und zur Renaturierung des Hobebüelbaches. Das Deponievolumen beträgt ca. 1,21 Millionen Qubikmeter (m<sup>3</sup>). Abgelagert wird unverschmutztes Aushubmaterial. Jährlich ist ein Deponievolumen von rund 100 000 m<sup>3</sup> geplant. Der Betrieb erfolgt in Etappen. Es wird mit einer Betriebsdauer von rund 13 Jahren gerechnet.

**Unverschmutztes Aushubmaterial**

Hinter dem geplanten Projekt steckt die Firma Gloggner AG aus Perlen. Die Tochtergesellschaft der schoeni.ch-Holding plant eine ausschliessliche Inertstoffdeponie mit eingeschränktem Abfallinventar. Somit wird auf der Deponie lediglich Bauschutt abgelagert. Aufgrund der Grösse der geplanten Deponie steht das Projekt in der Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Mit der Deponie Hobebüel soll kurz- und mittelfristig der Bedarf an Deponieraum für unverschmutztes Aushubmaterial und nicht standfestes Material in der Region Rontal und Luzern-Ost bereitgestellt werden. Der Raum Luzern Ost (Rontal, Adligenswil, Udligenswil, Meggen) hat rund 60 000 Einwohner (Anteil Stadt Luzern 20 000 Einwohner ge-

rechnet). Dies ergibt ein jährliches Potenzial von rund 180 000 m<sup>3</sup> Aushubmaterial.

**Rücksicht auf die Natur**

Laut den Zielvorgaben soll die Eingliederung der Sekundärlandschaft mit Rücksichtnahme auf den typischen Landschaftscharakter der Umgebung geschehen. Ausserdem darf das Naturpotenzial und der Naturhaushalt des betroffenen Landschafts- und Lebensraumes und dessen Nutzungen nicht durch die Deponie negativ beeinträchtigt oder geschädigt werden. Dazu soll die Bilanz der Fruchtfolgeflächen



Diese Stallungen werden der Deponie weichen. Bild Lars de Groot

nach Abschluss der Deponie gegenüber dem Istzustand ausgeglichen werden.

**Wenig belastender Lastwagenverkehr**

Der geplante Standort Hobebüel liegt im Bezug auf das Einzugsgebiet Luzern Ost verkehrsmässig sehr günstig. Nach der Eröffnung des Rontalzubringers können Aushubtransporte aus diesem Einzugsgebiet auf relativ kurzem Weg, ohne zusätzliche Ortsdurchfahrten im Rontal nach Hobebüel erfolgen.

Vom Rontal führt der Weg über den neuen Autobahn-Zubringer bis zur Ausfahrt Gisikon-Root und dann direkt nach Hobebüel. Dieser geringfügig weitere Weg wird in Kauf genommen, wenn dafür das Dorf Inwil verschont werden kann. Durch den Deponiebetrieb wird ein durchschnittlicher Lastwagenverkehr von 45 Fahrten pro Tag verursacht. Da keine Dorfkerne der Gemeinden betroffen sind, kann mit einer Verkehrsentlastung gerechnet werden, da die Lastwagen in Zukunft direkt von der Autobahn-Ausfahrt zur Deponie gelangen können.

**Weitere Projekte in Planung**

Der Standort Hobebüel ist auch im Hinblick auf zukünftige, grössere Bauvorhaben im Rontal wie zum Beispiel der Bau der neuen Kehrlichtverbrennungsanlage oder die Renaturierung der Reuss sehr verkehrsgünstig. Zurzeit sind noch zwei weitere Deponieprojekte in Planung welche ebenfalls das Rontal und die angrenzenden Gemeinden als Einzugsgebiet nennen. Für die Öffnung des Schulhausbaches wird derzeit eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.

**Elia seit**



Kolumnen gehören im journalistischen Bereich zu den Königsdisziplinen. Wenn man ein fixes Ressort hat, worüber man schreibt, dann gestaltet sich die Themenfindung einigermaßen einfach. Ist man jedoch frei in der Themenwahl, so wie beispielsweise ich, dann wird es schon schwieriger, einen passenden Anlass zu finden, worüber man schreiben will. Meistens entwickelt sich die Themenfindung dahingehend, dass man etwas sucht, worüber man sich göttlich aufregen kann. Man lässt den ganzen Frust, den man mit einer bestimmten Thematik verbindet, durch die Finger fließen und füllt so die leere Seite. Natürlich gibt es viele Dinge auf der Welt, worüber man sich aufregen könnte. Die Europäische Union will mit ihren «Hilfspaketen» das korrupte Bankenwesen retten und lässt dafür zu, dass ganze Bevölkerungsschichten auf der Strasse enden. An der Strasse von Hormus bahnt sich ein neuer multinationaler Grosskrieg an. Die Pensionskassen sind landesweit pleite und drohen bei der jüngeren Generation die Spar-Daumenschrauben anzuziehen. Und die über den Äther gesendete Musik ist sowieso nur noch Schei...benkleister. Angesichts dieser Krisen brodeln in mir häufig der Zorn darüber auf, dass ich nicht unmittelbar etwas daran ändern kann. Doch dann erinnere ich mich wieder an einen Satz, den ein für mich sehr wichtiger Mensch einst zu mir sagte: «Wenn du das Böse in der Welt ständig in deinem Kopf hast, dann bestärkst du es damit nur noch.» Bisher gehören diese Worte zu den Weisesten, die je zu mir gesagt wurden. Denn schlussendlich ist alles, auch die Gedanken, Energie. Wir können bestimmen wohin diese Energie fliesst. Darum möchte ich meine Kolumne, obwohl sie mittlerweile viele Wörter zählt, auf einen Satz beschränken: Verschwenden Sie Ihre Kraft nicht auf das Negative, denn das Positive hat viel mehr zu bieten.

**Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root**

<b>Buchrain</b> Fröhliches Treiben im Schnee Die Primarschulen verbrachten ihr Schneesporthlager in Frutigen.	<b>Dierikon</b> Strassennutzung Die Lärmimmission im Dorf hat seit dem Autobahn-Zubringer zugenommen. Nun will der Gemeinderat handeln.	<b>Ebikon</b> Fasnacht Die grösste Kinderfasnacht der Zentralschweiz bot dieses Jahr einen tierisch schönen Umzug.	<b>Gisikon</b> Spass Als besonderen Kultur Anlass präsentiert die Gemeinde im Zentrum Mühlehof den Komiker Sergio Sardella.	<b>Honau</b> Religionen Die ökumenischen Weltgebetsgruppen bringen den Rontalern die Kultur Malaysias näher.	<b>Inwil</b> Bauwesen Beim Hobebüel soll die grösste Aushubdeponie in der gesamten Region entstehen.	<b>Root</b> Rofa Auch ohne Zunftmeister weiss die Rooter Fasnachtsgesellschaft, wie ein erfolgreicher Umzug durchgeführt wird.

**Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern**

## Bahnhof Ebikon ohne öffentlichen Toiletten-Zugang

# Wo verrichte ich mein Geschäft?

Am Bahnhof in Ebikon fehlt es an einer elementaren Installation. Am ganzen Zugverkehrsplatz gibt es keine einzige öffentliche Toilette.

esa. Einzig ein Textil-Laden belebt den Durchfahrtsbahnhof Ebikon. Wer einmal auf den Zug wartet und vom Ruf der Natur erreicht wird, der muss sich in Geduld üben. Dazu noch hoffen, dass die Toilette auf dem Zug nicht defekt ist. Denn am ganzen Bahnhof Ebikon gibt es keine öffentliche Toilette. Es gab sie einmal. Jedoch wurde diese mutwillig demoliert. Was wohl gelangweilten Jugendlichen zu verdanken ist, führt heute dazu, dass die natürlichste Sache der Welt einen unangenehmen Verlauf nehmen kann.

Wer keine Scheu hat und nicht warten kann, der verrichtet sein kleines Geschäft auf den Schienen. Bei grösseren Umständen wird es da schon schwieriger. Beim Textil-Laden nachgefragt, erhält man die Antwort, dass keine WCs vorhanden seien. Fragt man bei der SBB nach, so ist die Antwort weit weniger klar: Im Rahmen der generellen



Wenn es dann mal drückt, wird es bei manchem Bahnhof problematisch.

Bild Lars de Groot

Abklärungen über das Angebot öffentlicher Toiletten in Bahnhöfen klärt die SBB ab, in welchen Bahnhöfen es künftig wieder öffentliche

Toiletten gibt. Genauere Angaben können wir Ihnen deshalb zum Bahnhof Ebikon derzeit nicht machen. Sicherlich wird aber auch

dort die Wiedereinführung öffentlicher Toiletten geprüft. Wann ein Entscheid getroffen wird, kann ich Ihnen heute nicht sagen.

## Kantonale Luzerner Sakristanenvereinigung

# Im Dienst als «Allrounder» Gottes

Die Luzerner Sakristane tagen am nächsten Dienstag, 28. Februar, in Ebikon. Gastgeber sind die beiden Berufskollegen Ruedi Brun aus Ebikon und Thomas Scheidegger aus Buchrain.

he. Vor 83 Jahren wurde die Luzerner Kantonale Sakristanen-Vereinigung gegründet – und dies mit gutem Grund: «Die Unterlagen aus den Anfangsjahren zeigen, dass Sakristane alles andere als auf Rosen gebettet waren», sagt die heutige Präsidentin Heidi Gilli aus Dierikon. Viele Sakristane verrichteten ihre Aufgaben im Nebenamt. Frauen meist für Gottes- und Männer in der Regel für einen Hungerlohn. Und dies bei einem beträchtlichen Arbeitspensum, wie eine Umfrage aus dem Jahr 1947 zeigt. So fanden in einigen Gemeinden des Rontals mehrere Messen am

Sonntag und zwei an Werktagen statt – eine davon in der Früh. Der Sigrüst war meist zugegen und ver-

diente inklusive seiner Hauswartsarbeit 1700 Franken im Jahr. Ferien gab es keine, Kinderzulagen waren

ein Fremdwort.

Seit dieser Zeit hat sich vieles zum Guten gewendet. Das Amt erfährt heute auch bezüglich Arbeitsbedingungen jene Wertschätzung die es verdient. Die Luzerner Kantonale Sakristanen-Vereinigung mit über 260 Mitgliedern ist geblieben und mit ihr eine Organisation, die sich für die Anliegen ihres Berufsstandes einsetzt. So bietet sie Kurse an, ermöglicht den Erfahrungsaustausch unter seinen Mitgliedern. «Sakristaninnen und Sakristane sind in ihren Pfarreien oft auf sich alleine gestellt. Die jährlich stattfindenden Treffen und Ausflüge bieten Gelegenheit, über die eigenen Kirchenmauern zu blicken», erzählt Heidi Gilli. Sie wird am nächsten Dienstag, 28. Februar 2012 an der 83. Generalversammlung rund 170 Personen in Ebikon begrüssen können.



Thomas Scheidegger



Ruedi Brun

Bilder pd

Primarschulen Buchrain und Root

# Abwechslungsreiches Schneesportlager in Frutigen

**Sechzig wintersportbegeisterte Kinder aus Buchrain und Root verbrachten vom 13. bis 17. Februar eine intensive Woche in Frutigen. Auf dem Programm stand eine Vielzahl von Aktivitäten.**

esa/hi. Viele der 51 SkifahrerInnen und 9 SnowboarderInnen kannten das kleine, überschaubare Skigebiet Elsigen-Metsch (1300 bis 2300 m über Meer) bereits vom vergangenen Jahr. Während der ganzen Woche hatten die zehn Ski- und Snowboardgruppen tolle Schnee-Verhältnisse. Am Dienstag fuhren sie nicht nur Ski und Snowboard. Teamweise bauten sie unter der professionellen Anleitung von Robi Gander ein Iglu. Dazu wurden Schneeböcke ausgesägt, angepasst, ein Tunnel für den Eingang gegraben und was sonst noch alles dazu gehört.

**Vielzahl an Erinnerungen**

Im Lager sind die Abende ein wichtiger Bestandteil. Der einstudierte fetzige Lagersong (Melodie Lady in Black) tönte bereits am ersten Abend gut. Das Dogspielen hat sicher neue Fans gefunden, die

Montagsmaler kamen am Dienstag zum Einsatz, am Mittwoch genossen die einen den Wellness-Abend, die anderen ein intensives Fussballspiel im Schneegestöber. Das Finale des Pingpongturniers wurde am Donnerstag vor der Rangverkündigung des Rennens ausgetragen. Anschliessend kamen die

Schüler in den Genuss einer unterhaltsamen Foto-Show der ersten vier Lagertage. Der Link zu den Bildern findet sich auf der Homepage der Schulen Buchrain und Root.

**Sondierte Gruppenaktivitäten**

Der Hallenbadbesuch ist bei den Kindern jeweils sehr beliebt. Um nicht mit 60 Kindern auf einmal ins Hallenbad zu gehen, durfte eine Gruppe zuerst das Interventionszentrum der Bern-Lötschberg-Sim-

plon-Bahn (BLS) besuchen. Dort erfuhren die Kinder viel Spannendes über den Lötschberg-Basistunnel sowie den Lösch- und Rettungszug. Viel zu schnell endete am Freitag bei schönstem Winterwetter das Schneesportlager. Wiederum unter der kompetenten Lagerleitung von Daniela Schurtenberger verbrachten die Gruppen mit aufgestellten Ski- und Snowboardcracks aus Buchrain und Root eine unfall- und krankheitsfreie Woche.



Das Gruppenfoto aus dem Schneesportlager.

Bild pd

In Dierikon waren die Piraten los

# 26 Mäuse im Gemeindehaus!

Am 9. Februar wurde das Gemeindehaus Dierikon von den Piratenmäusen der Spielgruppe überfallen. Auf das Kommando von ihren Piratenfrauen ruderten 26 Mäuse frisch-fröhlich mit ihrem Piratenschiff durchs Haus.

red. Durch ihre rhythmischen Ruderlieder wurden so einige Zuschauer angesteckt. Die Zunftmeisterfrauen besuchten die Piratenmäuse und streckten, reckten und packten die Ruder mit an. Ihnen zu ehren wurde mit der Piccolokanone ein Salut gezündet. Zur Erinnerung durften sie sich aus der «Schatztruhe» ein handgemachtes Heizmäusekissen herausholen.

Die Begeisterung war bei den meisten so gross, dass sie es nicht dabei belassen konnten, und so machten sich die Piratenmäuse auch am Dörfli-Umzug auf die Suche nach Abenteuern. Dieses Mal liessen sie sogar ihre Schwerter stecken und verteilten ihre Schätze an das Publikum am Strassenrand. Voller Elan und mit grosser Begeisterung beschenkten die kleinen Mäuse



Piraten mit ihren Schiffsmäusen.

Bild pd

die Zuschauer mit allerlei Käse, Schokomünzen und Mäuse, die sie während der Fahrt in ihrem Piratenboot in der Schatztruhe gesammelt hatten.

**rontaler**

Der nächste «Rontaler» erscheint am **Donnerstag, 8. März 2012**

Redaktionsschluss: **Montag, 5. März**  
redaktion@rontaler.ch

**ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG**

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern  
☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB  
◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht  
◆ Sorge aus Schweizer Produktion  
◆ Traueranzeigen gestalten und drucken  
◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch  
Bestatter mit eidg. Fachausweis

085277

## 33. Risotto-Essen der Rotsee-Husaren

## Sonne und Risotto auf der «Löwen»-Terrasse

Bei schönstem Wetter zogen etliche Fasnachtslustige am Samstag, 18. Februar, auf die «Löwen»-Terrasse in Ebikon, um am 33. Risotto-Essen der Rotsee-Husaren teilzunehmen.

esa. Es waren fast schon Tessiner Verhältnisse, als man an diesem sonnigen 18. Februar auf die Terrasse des «Löwen»-Restaurants schritt. Bei heiterem Wetter und Gemüt genossen die zahlreichen Gäste den Risotto-Plausch, welcher bereits zum 33. Mal durchgeführt wurde. Musikalisch wurde der Anlass natürlich von den Rotsee-Husaren, welche auch als Organisator fungierten, umrahmt. Dazu spielten ebenfalls die Rüssgusler, Träumler-Musig und Gluggsi-Musig, alle aus Ebikon, aber auch die Monster-Guggler aus Buchrain.



Bilder Lars de Groot

Anzeige

085365

CVP Ebikon



## Parteiversammlung

Donnerstag, 1. März 2012

19.30 Uhr

In der Aula Wydenhofschulhaus, Ebikon

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Neue Zentralschweizerische Kehrlichtverbrennungsanlage in Perlen
3. Nomination Gemeinderatswahlen
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Apéro offeriert.

CVP Ebikon



Haben Sie Post vom Steueramt erhalten?



GRAVITAS TREUHAND + REVISIONS AG Sarnen - Ebikon  
Werner Durrer 041 661 21 21 Patrick Widmer 041 442 07 07

gemeinde



### Eingegangene Baugesuche

Beat Wiss und Gabriela Wiss-Knorpp, Oberhusrain 2, 6010 Kriens, Überdachung Auto-abstellplätze (nachträgliches Verfahren), Flurstrasse 2, Gst.-Nr. 1425, Geb.-Nr. 1227.

Rudolf und Maya Ambühl, Hartenfelsstrasse 104, 6030 Ebikon, Einbau Schiebefenster Nord-West-Fassade, Sitzplatz mit Markise, Hartenfelsstrasse 104, Gst.-Nr. 1681, Geb.-Nr. 1516.

Hansueli und Brigitte Suter, Ottigenbühlstrasse 29a, 6030 Ebikon, Ausbau und Erweiterung Dachstock, Ottigenbühlstrasse 29a, Gst.-Nr. 1161, Geb.-Nr. 1385. Halter Entwicklungen, Hardturmstrasse 134, 8005 Zürich, Planänderungen Ebisquare / Mall of Switzerland, Shopping Zentrum mit Parkhaus Under Fildere, Gst.-Nr. 278, Geb.-Nr. 2683.

Credit Suisse AG, Limmatstrasse 107, 8005 Zürich, Einbau einer Bankfiliale in bestehendes Gebäude Bahnhofstrasse 2/4, Gst.-Nr. 13, Geb.-Nr. 2725.

Auflagefristen finden Sie im Anschlagkasten oder unter [www.ebikon.ch/aktuell/öffentliche-Planaufgaben](http://www.ebikon.ch/aktuell/öffentliche-Planaufgaben)

### Räumung von Grabstätten

Auf dem Friedhof Ebikon sind folgende Grabfelder bis spätestens am Samstag, 24. März 2012 zu räumen:

- Reihengräber der Bestattungsjahre 1991
- Urnengräber der Bestattungsjahre 2001

Die Familienangehörigen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Pflanzen bis zum vorgenannten Termin abzuräumen. Über die Grabdenkmäler und Pflanzen, welche nach dem 24. März 2012 auf den Grabstätten verbleiben, verfügt die Friedhofverwaltung. Auskunft bei allfälligen Fragen erteilt die Friedhofverwaltung, Tel. 041 444 02 58.



### Der neue up!

Sie sehen richtig: Dieser Kleine ist ein original Volkswagen. Der neue up! ist zwar unser Kleinster, aber er hat das Zeug dazu, der Grösste zu werden: der neue up!. Ganz gross ist auch die Sicherheit. Dies beweist der neue up! zum Beispiel mit dem serienmässig elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP) und seiner preisgekrönten\* City-Notbremsfunktion. Sie wird automatisch bei Geschwindigkeiten unter 30 km/h aktiv und registriert per Lasersensor die Gefahr einer drohenden Kollision. Weitere Beweise, warum der Kleinste der Grösste ist, erleben Sie am besten an der Live-Premiere am 25.2.2012. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Erst wenn ein Auto Innovationen allen zugänglich macht, ist es: Das Auto.**

Live-Premiere am 25.2.2012



Das Auto.

\*Euro NCAP Advanced Award [www.euroncap.com](http://www.euroncap.com)



### AMAG RETAIL Ebikon

Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon  
Tel. 041 444 44 00, Fax 041 444 44 05  
[www.ebikon.amag.ch](http://www.ebikon.amag.ch)



085373

## Tagwache in Ebikon

## Freude trotz Verlust

Am Schmutzigen Donnerstag eröffnete die Fasnacht in Ebikon mit der Tagwache der Rotseesunft im Pfarreiheim. Es war eine friedliche Morgenstimmung, trotz oder gerade wegen des gestohlenen Bööggs.

esa. Noch vor 6 Uhr in der früh besammelten sich die Ebikoner Fasnächtler bei der Post. Von dort aus führte der Umzug zum Pfarreiheim, wo die Gäste ein reichhaltiges Frühstück erwartete. Zu den kakaphonischen Klängen der Gluggsi Musig Äbike und der Näbelhüüler Äbike wurde freundschaftlich gegessen und geplaudert. Besonderen Anlass für eine fröhliche Stimmung bot die letzte Ausgabe des Rontalers. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge lasen die Vertreter der Rotseesunft vom gestohlenen Fasnachts-Böög.



Bilder Lars de Groot



Weisch no...?

# Alls in Ebikon doch noch so einiges fehlte



In den beiden Dorfzentren Hofmatt und Ladengasse von Ebikon hatten sich in den 80-er Jahren etliche neue Detaillisten ihr Geschäft aufgebaut. Das Angebot war vielfältiger geworden. Dennoch fragte der «Rontaler» vor 25 Jahren: «Wo sind in Ebikon die Angebotslücken?» Diese Luftaufnahme war damals eines der wenigen Farbbilder in der noch «jungen» Regionalzeitung.

er. Trotz Hofmatt und Ladengasse gab es in Ebikon vor 25 Jahren Angebotslücken. Der «Rontaler» machte damals per Telefonbuch folgende Bestandsaufnahme (ohne Vollständigkeit und Gewähr): 1 Metzgerei\*, 1 Uhrengeschäft, 2 Apotheken/Drogerien, 2 Radiogeschäfte, 3 Zahnärzte, 3 Gärtnereien, 3 Schuhgeschäfte, 3 Bäckereien\*, 4 Lebensmittelgeschäfte\* 4 Spenglereien, 5 Kosmetikstudios, 6 Schreibereien, 7 Ärzte, 7 Kleidergeschäfte/Couture, 7 Möbelgeschäfte/Inneneinrichtungen, 8 Elektrogeschäfte/Installationen, 8 Architekturbüros, 8 Coiffeur-Salons, 10 Baugeschäfte, 16 Restaurants und 20 Garagen/Reparaturwerkstätten.

\*ohne die Grossverteiler Migros, Coop, Waro und Denner. In der damaligen Umfrage wurde zum Ausdruck gebracht, dass man für vieles zum Einkauf in die Stadt fahren müsse. Für Detaillisten wurde das zur Existenzfrage – im ganzen Rontal.



### Tempi passati

Wie hat sich das bis heute gewandelt? Man nehme das Telefonbuch zur Hand – oder den Computer. Und siehe da: Einige sind verschwunden, andere haben sich «vermehrt» und wenige sind neu dazugekommen. Das Lädelersterben ging weiter, doch auch «Grosse» wie WARO und Volg konnten sich in Ebikon nicht halten. Vermehrt haben sich Geschäfte und Dienstleister in den Bereichen Gesundheit, Wellness und Schönheit. Viele möchten halt lange leben.



Fasnacht auf dem Pfarreiheimplatz in Ebikon

# Riesen-Fest am Nase-Samschtig

Am Samstag, 18. Februar, fand auf dem Pfarreiheimplatz in Ebikon der Nase-Samschtig statt. An insgesamt vier verschiedenen Standorten wurde gefeiert, was das Zeug hält.

esa. Jedes Mal vor dem Nase-Samschtig in Ebikon wird im Vorfeld der Feier ein Gönnerapéro abgehalten. Während die Rotsee-Husaren die musikalischen Grenzen ihrer Instrumente austesteten, konnten sich die anwesenden Gäste kulinarisch verköstigen. Bereits zum zweiten Mal mit dabei war auch «Jo», der Vertreter einer Kölner Fasnachtsgesellschaft. Anschliessend zeigten die Posunisten der Vereinigten Guuggemusigen ihr Können. Sogar die Auckland-Guggenmusik aus Neuseeland war zugegen. Ab 18 Uhr wurde die Schar der Fasnachtsbegeisterten auf dem Pfarreiheimplatz immer grösser. Obwohl das erste Mal eine Altersuntergrenze

von 18 Jahren eingeführt wurde, war der Aufmarsch der Fasnachtsbegeisterten gross. Sie verteilten sich auf insgesamt vier «Hotspots»,

nämlich im Festzelt mit Speaker Adrian Rööfli, in der Disco im Pfarreiheim selbst, im Stöckli in Benis Zelt und in der Nase-Stobe. Um

22 Uhr machte auch Zunfmeister Markus I. seine Aufwartung und gratulierte der Festmeute zu dieser «affengeilen» Feier.



Bilder Lars de Groot



Das erweiterte OK  
 1 Christoph Hulliger  
 2 Rolf Brunner  
 3 Susan Kruppenacher  
 4 Markus I. Affentranger  
 5 Daniela Achermann  
 6 Miranda Rey-Wicki  
 7 Toni Kruppenacher  
 8 Daniela Bienz  
 9 Antoinette Affentranger  
 10 Lars Brunner  
 11 Nadja Vogel  
 12 Beat Vogel  
 13 Christian Eiholzer  
 14 Joe aus Köln  
 15 Stefan Müller





Für Gourmets: Gut essen... ..und trinken in der Region

**Restaurant Ladengasse Ebikon**

**Sonntag ist Familientag**

Das Restaurant Ladengasse ist nach kurzer Renovationszeit wieder geöffnet. Zum Neustart überrascht es mit einer familienfreundlichen Aktion.



«In der Ladengasse essen wir am Sonntag gratis!»

he. Daniel Bazic, der neue Pächter des Restaurants Ladengasse in Ebikon, schwört auf gutbürgerliche Küche und verwöhnt seine Gäste gerne mit Spezialitäten aus verschiedensten Herren Ländern. Die Hausspezialität ist das Entrecôte oder das Filet vom heissen Stein (200 oder 300 g). Sämtliche Speisen werden frisch zubereitet. In der «Ladengasse» stimmt aber nicht nur das Angebot, auch die Preise – für die Speisen wie für die auserlesenen Weine – sind äusserst freundlich.

**Kinder essen gratis**

Ab sofort profitieren die Kunden von einem aussergewöhnlichen Angebot. Jeweils am Sonntag essen Kinder bis 16 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen gratis. (Gilt für Menüs auf der Kinderkarte.) Das Restaurant Ladengasse ist an 7 Tagen geöffnet. Die Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 7 bis 0.30 Uhr; Sonn- und Feiertage, 8 bis 0.30 Uhr. Mehr zum Angebot finden Sie unter [www.restaurant-ladengasse.ch](http://www.restaurant-ladengasse.ch).

**Restaurant Ladengasse**

Zentralstrasse 16  
6030 Ebikon  
Tel 041 440 23 66



**Hausspezialität**

**Entrecôte und Rindsfilet vom heissen Stein**



Das Essvergnügen – jeder ist sein eigener Chefkoch! Serviert mit Kräuterbutter, pikanter «Huus-Sauce» und Pfefferdip. Beilagen nach Wahl.

Unsere stets frisch zubereiteten Speisen erfreuen Gaumen und Sinne. Wir lieben es, für Sie zu kochen!

**Restaurant Ladengasse**

Zentralstrasse 16 • 6030 Ebikon  
Telefon 041 440 23 66

[www.restaurant-ladengasse.ch](http://www.restaurant-ladengasse.ch)



\*\*\*\*

**PARKHOTEL**

ZUG

**Schwedenwochen** mit typischem «Smörgåsbord» von unserer Gastköchin aus Schweden.

Vom 1. bis 18. März 2012 im Parkhotel Restaurant

Industriestrasse 14 · CH-6304 Zug  
Reservierung: +41 41 727 48 48  
[www.parkhotel.ch](http://www.parkhotel.ch)

**10. SCHWEDENWOCHEN**

Ein Betrieb der Hotelbusiness Zug AG



**Rösti-Spezialitäten**  
**Chäs-Fondue**

085374

**4-Gang Winter-Menu**

mit oder ohne passenden Wein. Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

**Restaurant Kreuz Inwil**

Priska u. Peter Hägeli-Heim mit Team  
Hauptstrasse 56, 6034 Inwil

Tel. 041 448 12 25, [www.kreuz-inwil.ch](http://www.kreuz-inwil.ch)

RESTAURANT  
HOTEL • BAR



**"Stroganoff"**

nach feinen Rezepten für Sie zubereitet

ab Dienstag, 28. Februar 2012 abends, SA+SO auch mittags

[www.loewen-ebikon.ch](http://www.loewen-ebikon.ch)

Dorfstrasse 5, 6030 Ebikon Montag geschl.  
Rob. Fässler, Ros. Fässler 041 445 04 04

Zu Gast beim grössten Umzug der Region

## «Affegeili» Fasnacht in Ebikon

Mit über 50 Nummern bereitete die Rotseezunft den Ebikoner Fasnachtsbegeisterten ein animalisches Umzugs-Fest.

esa. Knapp 1400 maskierte Umzugsteilnehmer, davon 400 Kinder, machten den Ebikoner Fasnachtsumzug vom Gütisdienstag zu einem Spektakel. Angeführt von der Gluggsi-Musig Äbike marschierten 54 Nummern durch die Strassen von Ebikon. (Das sind mehr als an der Fasnacht in Luzern!) An dritter Stelle folgte der Zunftmeister Markus I. mit seinem Gefolge, das die Zuschauer mit reichlich Leckereien versorgte. Die verschiedenen Fasnachtsgruppen huldigten dem tierischen

Motto und so gab es allerlei Raben, Fische oder auch Virus-Chäfer zu bewundern. Auf der Ehrentribüne tummelten sich Gäste der Egli-Zunft Horw, der Dörfli-Zunft aus Dierikon, aber auch von der Fasnachtsgesellschaft Würenlingen, welche eine enge Geschichte mit der Rotseezunft verbindet. Am Ende des knapp zweistündigen Umzugs wurde traditionellerweise der Böögg verbrannt. Dieser tauchte nach einer ganz merkwürdigen Odysee wieder auf. Unter kakaphonischen Klängen und den Jubelschreien der Kinder fackelte der übergrosse Affe lichterloh. Für Markus I. und die zahlreichen Gäste an diesem sonnigen 21. Februar war es eine «affengeile» Fasnacht.



Anzeige

### Neuer Antrieb für Ihre Werbung?

Vom Konzept zur Kreation, von der Kreation zur Ausführung – wir entwickeln erfolgreiche Ideen, auch für Ihre Werbung!

Broschüren • Inserate  
Plakate • Mailings • Kundenzeitschriften  
Tel. 041 440 50 26

**rontaler**  
werbung@rontaler.ch

Wir füllen gerne Steuererklärungen aus!



GRAVITAS TREUHAND + REVISIONS AG Sarnen - Ebikon  
Werner Durrer 041 661 21 21 Patrick Widmer 041 442 07 07



Bilder Richard Schacher

# SUDOKU

8				7				1
	5				3			
			4	2		6		
		6		4			2	
3		2				7		9
	4			8		5		
		7		3	4			
			8				1	
6				9				4

085369



- Reparaturen
- Service
- Verkauf (alle Marken)
- Reifenservice für PKW und Motorrad

**Garage Strasser Herrmann**  
 Pilatusstrasse 9  
 CH-6036 Dierikon  
 Tel. 041 450 33 35  
 gsh@bluewin.ch



**Probefahren mit dem neuen Hyundai i40**

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

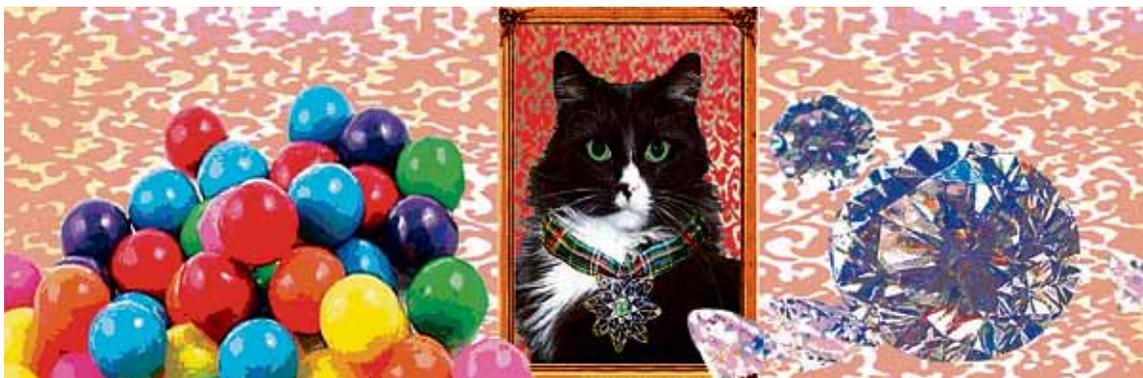
Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Aufflösung Sudoku vom 16. Februar 2012

6	4	2	7	3	1	5	9	8
3	1	7	9	5	8	4	2	6
8	9	5	2	6	4	7	3	1
4	3	1	5	9	7	6	8	2
5	6	8	1	2	3	9	7	4
7	2	9	8	4	6	3	1	5
1	8	6	4	7	9	2	5	3
9	5	4	3	1	2	8	6	7
2	7	3	6	8	5	1	4	9

## theaterperlen

# «Bubblegum und Brillanten»



Die «theaterperlen» begeistern immer wieder mit einem attraktiven und abwechslungsreichen Unterhaltungstheater. Auch dieses Jahr möchten sie wieder an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen.

Die theaterperlen spielen im Gasthaus Die Perle das Stück «Bubblegum und Brillanten», eine etwas englische Komödie von Jürgen Baumgarten.

«Bubblegum und Brillanten» ist eine herrliche Komödie mit viel Sprachwitz, mit ebenso noblen wie schrulligen Gestalten. Very british eben. Fast schon logisch also, dass

der schuldengeplagte Sir George Middlesome keinen Ausweg mehr findet als zusammen mit seiner Gattin aus dem Leben zu scheiden. Denn finanzielle Besserung ist für ihn und Lady Ellen auf dieser Welt nicht mehr in Sicht. Und als Sir ist er ein Ehrenmann, der weiss, was er sich und seinem Stand schuldig ist. Traurig über das Ableben der Lordschaften wäre auf den ersten Blick nur Jane, das Hausmädchen. Und auf den zweiten Blick vielleicht noch Mortimer, der Butler mit den vielen Talenten. Keine Angst – gestorben wird in dieser skurrilen Geschichte trotzdem. Einer aus der dritten Adelsgeneration

grüsst schon bald aus Britanniens wolkenverhangenem Himmel auf jene, die sich hienieden vorerst mit «Bubblegum und Brillanten» herumschlagen müssen ...

Geniessen Sie einen unterhaltsamen Abend.

### Aufführungen im Gasthaus Die Perle.

Premiere ist am 10. März 2012, 20.15 Uhr.

Weitere Aufführungen jeweils 20.15 Uhr: Freitag, 16. März; Samstag, 17. März; Mittwoch, 21. März; Samstag, 24. März; Sonntag, 25. März (17.15 Uhr); Freitag, 30. März; Samstag, 31. März.

### Exklusiv für alle Rontaler-Leser

**5-Franken-Gutschein für die Premiere «Bubblegum und Brillanten» der theaterperlen vom 10. März**

Ermässigung gültig nur an der Premiere vom 10. März 2012.

Reservieren Sie bitte Ihren Platz beim Vorverkauf.

Diesen Gutschein an der Abendkasse abgeben.

Pro Theaterbesucher nur ein Gutschein.

Keine Barauszahlung bei Freibilletten.

### Vorverkauf

Tel. 079 228 12 68, Montag und Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr und Samstag von 11 bis 13 Uhr oder unter [www.theaterperlen.ch](http://www.theaterperlen.ch)  
 Auf Wiedersehen bei den «theaterperlen».

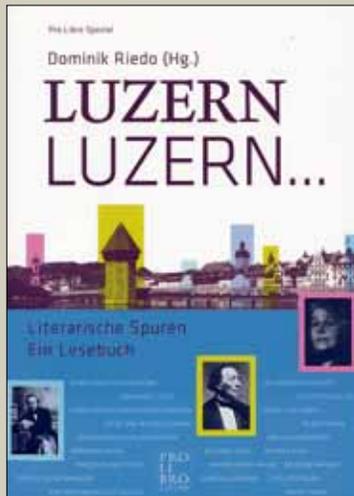
**Tipp auf CD und Papier**

**Luzern literarisch erblickt und vom «Bösen Blick»**

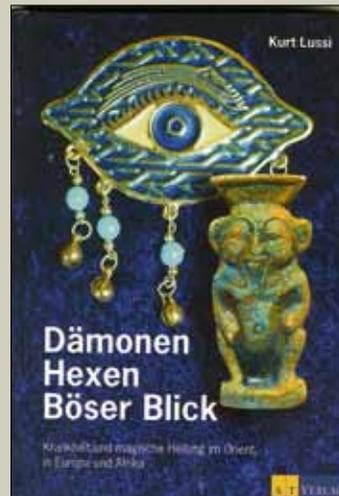
Dass von Luzern, der schönsten Stadt der Schweiz (oder der Welt?) nicht nur heimatische Dichterinnen und Poeten schwärm(t)en, liegt daran, dass viele Literatinnen und Literaten unsere Stadt in Zeiten von Tourismus oder Kriegen besuchten, als Erholungs- oder Zufluchtsort. Was zu wenig bekannt ist: Sie alle haben darüber geschrieben, in Romanen, Erzählungen, Gedichten, Tagebüchern, Briefen, Essays. Im Lesebuch «Luzern Luzern ...» vereinigt der Luzerner Dominik Riedo über achtzig literarische Spuren aus – sage und schreibe – sieben Jahrhunderten sowie fast allen Erdteilen. Die Spuren führen von Andersen über Twain und Zhu Ziqing schliesslich auch zu Meienberg und Manser. Sie zeugen von der Faszination einer Reise oder eines Lebens mit einem oftmals ungewohnten, überraschenden oder kritischen Blick auf die Stadt Luzern. Auch um einen Blick geht es im Buch eines andern Luzerners – allerdings um den «Bösen Blick». Der Luzerner Volkskundler Kurt Lussi bietet im Buch «Dämonen Hexen Böser Blick» eine Kulturreise zur Entstehung von

Krankheiten durch Dämonen und Zauberhandlungen und deren ebenso magische Heilung durch rituelle Handlungen zur Reinigung der Seele. Und die Reise führt von hier durch Afrika, Orient, Europa und zu-

rück. Da der Autor Kurator für Volkskunde am Historischen Museum Luzern ist, wird die magische Zeit im Luzernerland besonders reichhaltig illustriert – auch fürs geistige Auge.



Luzern Luzern ...  
Dominik Riedo / Pro Libro  
ISBN 3-905927-16-0 Fr. 29.–



Dämonen, Hexen, Böser Blick  
Kurt Lussi / AT Verlag  
ISBN 3-03800-576-4 Fr. 34.90



**Bücher zu gewinnen!**

Wir haben je 2 Exemplare von «Luzern Luzern ...» und von «Dämonen, Hexen, Böser Blick» als Wettbewerbspreise erhalten.

Also mitmachen und gewinnen! Unsere Frage: Wie heisst der Kurator für Volkskunde am Historischen Museum Luzern? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte bis zum 29. Februar 2012 an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon, oder per E-Mail: [wettbewerb@rontaler.ch](mailto:wettbewerb@rontaler.ch). Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten. Die richtige Antwort beim Wettbewerb im «Rontaler» vom 2. Februar 2012 lautet «Herbert», denn so heisst der Luzerner Gastroberater Huber mit Vorname. Das Buch «Luzern for Gourmets» im Wert von Fr. 89.– hat gewonnen: Edith Gautschi, Bergstrasse 70 6030 Ebikon

Und je eines der 2 Bücher «Aufgetischt» im Wert von Fr. 58.– geht an: Margrit Hess, Gartenweg 1 6030 Ebikon  
Nicole Truttmann, Maihofstrasse 89 6006 Luzern

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

**SkyDance: Die grösste Musik- und Tanzshow Europas**

**2 x 2 Tickets zu gewinnen!**

**Die Showsensation des Jahres**

**Die Elite des Showbusiness in einer einzigen Show: SkyDance vereint mehr als 120 Tänzer, Musiker, Entertainer, Akrobaten und Comedians aus 15 Nationen. Das grösste Show-Spektakel Europas ist bald am 31. März 2012 für nur 2 Shows in der Stadthalle Sursee zu erleben.**

Die Idee ist ganz simpel: Alles, was das Publikum in den Theatern dieser Welt begeistert, sollen die Zuschauerinnen und Zuschauer in einer einzigen Show erleben können. Die Stars bei SkyDance 2012 sind Weltmeister, Hitparadenstürmer oder mehrfach ausgezeichnete Künstler aus der ganzen Welt.

**Die Besten der Besten**

Die Gruppe Celtic Stars besteht aus den besten Irish Dancern der Welt. Sie haben die Hauptrollen in Riverdance oder Lord of the Dance getanzt und sorgen mit der

längsten Irish-Dance-Line der Welt für Standing Ovations.

**Heiss und sexy!**

Die Weltmeister-Dichte bei SkyDance 2012 ist sehr hoch. Nick Beyeler, der Doppel-Twisting-Welt-Gymnastik- Aerobic-Champion, Tänzer, Luftakrobat und internationaler Mens Health Magazine Cover Boy wird vor allem dem weiblichen Publikum richtig einheizen.

**Comedy und Live-Musik**

Mit seiner spitzen Zunge, seinem Wortwitz und seinen frechen

Sprüchen präsentiert Peter Löhmann zeitgemässe Comedy und Magie. Sie werden erstaunt sein über Ihr eigenes Lachpotential, das während der Darbietung geweckt wird. Das Schweizer Erfolgsduo Francine Jordi und Florian Ast performt eines der letzten Konzerte LIVE mit Band bei SkyDance! Das Hit-Album «Lago Maggiore» war No. 1 in den Charts, wurde über 40 000 Mal verkauft und mit Platin ausgezeichnet. Eine weitere Live-Band der Extra-Klasse konnte verpflichtet werden: Two Generations mischen keltische Töne, Irish



Francine und Florian – das neue Traumpaar im Schweizer Showbusiness. Bild pd

Anzeige

**Tanken Sie auf!**

Sie fahren besser mit uns...  
...dank den über 380 Tankstellen von Agrola!

Tanken und Gewinnen 5 x 3 Tage \*Grindelwald

\*mit Fahrt zum Jungfraujoch

**Landi Ebikon**  
041 440 56 30  
[www.landiebikon.ch](http://www.landiebikon.ch)

Eigene Tankstellen:  
Ebikon, Adligenswil, Vitznau, Root

**Heizöl und Holzpellets** **AGROLA** the swiss energy

**Verlosung**

**Der Rontaler verlost 2 x 2 Tickets der ersten Kategorie für die Vorstellung am Samstag, 31. März, in der Stadthalle Sursee.**

**Alles was Sie tun müssen**

Schicken Sie eine Postkarte mit Ihrer Adresse innert 7 Tagen mit dem Vermerk «SkyDance» an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon, oder per E-Mail an: [wettbewerb@rontaler.ch](mailto:wettbewerb@rontaler.ch)

Originelle Sujets und viele Zuschauer in Root

# Die Rofa begeistert auch ohne Regent!

Am letzten Samstag fand in Root der Umzug der Rofa statt. 30 Nummern mit rund 1000 aktiven Teilnehmern präsentierten sich bei schönstem Wetter.

Heitere und ausgelassene Stimmung dominierte am vergangenen Samstag am Rooter Umzug und dies, obwohl die Rofa dieses Jahr ohne Zunftmeister auskom-

men mussten. Die Verantwortlichen stellten einen bunten und unterhaltsamen Umzug auf die Beine. Originelle bunte Glanzpunkte, begleitet von viel Sonnenschein, konnten bewundert werden.

Im Anschluss an den Umzug ging das Fest nahtlos weiter, Baller-Party und Schteigröbu-Nacht in der Arena folgten.



Bilder Lars de Groot





v.l.n.r.  
Stefano Cofano, Margrith Stalder,  
Alex Wismer, Yvonne Isaak

## Luzerner Kantonalbank 25 Jahre in Root

Wir laden Sie herzlich ein zum

**Jubiläumstag**  
**Samstag, 3. März 2012**  
**09.00–16.00 Uhr**

*ab 9 Uhr Kaffee, Gipfeli  
ab 11 Uhr Getränke  
und Snacks  
Kleinkünstler-Auftritt*

Bahnhofstrasse 16,  
Arkade, Root

Kommen Sie  
vorbei – wir freuen  
uns auf Sie.

0853.63

Meine Bank



Luzerner  
Kantonalbank

### Jetzt gibt es auch in Ebikon einen Badminton-Klub

#### Eine neue Sportart erleben

red. Nach den Fasnachtsferien hat man neu die Möglichkeit, in Ebikon Badminton zu spielen. Für die Gemeinde Ebikon, welche stark Fussball orientiert ist, gibt es neben etlichen anderen Sportarten auch etwas Neues. Badminton sieht auf den ersten Blick aus wie Federball, welches jeder kennt. Im Gegensatz zum beliebten Freizeitspiel ist Badminton ein Wettkampfsport und wird nach festen Regeln gespielt. Es wird in der Halle ausgetragen und erfordert wegen der Schnelligkeit und der Laufintensität eine gute körperliche Fitness.

Badminton kann auf verschiedene Arten ausgeübt werden. Man kann Badminton zu zweit oder zu viert spielen. Der Badminton-Klub Ebikon trainiert in der Höfli-Turnhalle auf zwei Plätzen, jeweils am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr. Falls Sie Interesse haben, selbst mitzumachen, melden Sie sich unter Tel. 079 297 01 50 oder per E-Mail: mark-60@gmx.net.

PUBLIREPORTAGE

## Jubiläumsausgabe der 10. WOHGA-Messe Zug Es grünt, blüht und duftet

**Vom 8. bis 11. März findet im Stierenmarktareal in Zug die Wohnen-, Haus- und Garten-Messe statt. Diese 10. Ausgabe der WOHGA-Messe Zug wartet mit einem vielfältigen Angebot auf.**

red. Nebst vielversprechenden Garten-Sonderschauen, stimmigen Ideen für Küche und Bad, Fachreferaten und einem Gratis-Kinderhort, enthält die 10. WOHGA-Messe, welche vom 8. bis 11. März auf dem Zuger Stierenmarktareal stattfindet, ein brandneues Marché-Konzept für das Messerrestaurant.

### Mobile Gartenkompositionen ganz kompakt

Regelmässige WOHGA-Besucher wissen es längst: die Sonderschauen von Gartenbauer Martin Odermatt sind ausgefallen und sorgen für Gesprächsstoff. In diesem Jahr inspirieren er und sein Team mittels Gartensitzplätzen. Auf einer Fläche von je vier Mal fünf Metern werden acht mobile Kompaktgärten in ebenso vielen Stilrichtungen erstellt.

### Gartenräume aus 1001 Nacht

Das Gartencenter First präsentiert einen mediterranen Garten mit vielen Neuheiten. Der Messebesucher fühlt sich so, als ob er beim Wandeln durch die 20 Meter lange Allee buchstäblich durch einen hängenden Garten schreitet. Wunderbar anzusehen sind die zahllosen weissen Orchideen, die sich stromlinienförmig in den Reigen aus Steineichen und toskanischen Zypressen schmiegen.

### Fünf Küchenbauer und ein Meisterkoch

An der WOHGA-Messe Zug präsentieren auch fünf namhafte Küchenbauer neue Materialien, Oberflächen und Geräte. Wie wichtig es ist, dass die neue Küche nicht nur wohnlich, sondern auch in Bezug auf einzelne Abläufe sinnvoll abge-

stimmt ist, stellt von Freitag bis Sonntag bis zu drei Mal täglich der Star- und Sternekoch Stefan Meier höchstpersönlich unter Beweis. Sein Können wird live kommentiert von Nik Hartmann.

### Das Bad als Gesamtarchitektur

Wieder mit dabei ist die Ausstellung der Genossenschaft «BadeWelten». Mit einem grossen Fundus an Erfahrung widmen sich BadeWelten-Partner den Bedürfnissen von Bauherren und Hausbesitzern.

### Messerrestaurant Villaggio mit Marché-Konzept

Compass Catering – Betreiberin des Messerrestaurants – setzt zur WOHGA-Jubiläumsausgabe auf ein neues Konzept: Selbstbedienung im Free-Flow-System. Das heisst, hungrige Messebesucher können sich an den unterschiedlichen Food-Ständen zuerst in aller Ruhe umschaun, sich inspirieren lassen – und sich dann ganz einfach selbst aus den «Kochtöpfen» Italiens und der Schweiz bedienen.

### Forum mit Fachreferaten

Seit Jahren erfreut sich das Forum mit seinen spezifischen Fachreferaten wachsender Beliebtheit. Fachpersonen referieren zu den Themen «Feng Shui im Wohnen und Bauen», «Gartengestaltung», «Sorgloser Immobilien-Kauf und -Verkauf», «Sonnenenergie» und «Einbruchprävention im eigenen Umfeld».

### Kostenloser Kinderhort

Kinder sind an der WOHGA-Messe Zug herzlich willkommen. Damit sich die Eltern in aller Ruhe der Ausstellung widmen können, wird im Hort für die Kinder gesorgt. Im Freigelände steht zudem eine Hüpfburg bereit. Dieser Service ist kostenlos.



Badezimmer mit Stil.

Bilder pd



Optimal strukturierter Messerundgang;

### Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15 – 20 Uhr; Freitag: 15 – 20 Uhr  
Samstag: 10 – 20 Uhr; Sonntag: 10 – 18 Uhr  
Das Messerrestaurant hat von Donnerstag bis Samstag bis um 24 Uhr geöffnet.

### Eintrittspreise:

Erwachsene: Fr. 9.–; AHV/IV: Fr. 5.–  
Studenten und Lehrlinge: Fr. 5.–  
Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren: gratis

Weitere Informationen unter: [www.wohga-zug.ch](http://www.wohga-zug.ch)

# Seetaler TamTam

Dein neuer Verein in der Region?

## Seetaler TamTam

Jung, frisch, modern  
der neue Verein im Seetal.

Wir sind ein neuer Theaterverein und haben ein abwechslungsreiches Vereinsjahr.

Wir sind eine bunte Truppe mit verschiedensten Mitgliedern und suchen Verstärkung mit dir aus der Region.

Interesse dabei zu sein? Wir stellen unseren neuen Verein der breiten Bevölkerung vor.

**Info-Abend mit Apéro am Dienstag, 6. März 2012, um 19.30 Uhr im Schulhaus Neuheim in Eschenbach**

Du hast Gelegenheit, die Mitglieder und den Vorstand kennenzulernen und wir stellen euch unseren neuen Verein vor.

**Jung, frisch, modern – Seetaler TamTam der neue Verein aus deiner Region!**

085366



### Wohnen an schöner Südwestlage in Luzern

Zu verkaufen an der Oberseeburghöhe, in **Residenz**, ruhige, sonnige Lage, herrliche Weitsicht, nahe Bus

### 2½-Zimmer-Eigentumswohnung

grosszügiger, heller Wohn-/ Essbereich mit Cheminée, neue offene Hochglanzküche, grosser Balkon, 2. OG, Lift, u.v.m  
VP: Fr. 695000.– plus 1 Einstellplatz.

**VETTER IMMOBILIEN LUZERN**  
041 312 04 04  
[info@vetter-immobilien.ch](mailto:info@vetter-immobilien.ch)

085298

## Schmunzelecke

«Du Papi, da drüben steht eine Wooge.»  
«Das ist keine Wooge, das ist eine Waage.»  
«Papi, darf ich mich mal waagen?»  
«Das heisst nicht waagen, das heisst wiegen.»  
«Papi, Papi, jetzt habe ich mich gewiegt!»  
«Das heisst nicht gewiegt, sondern gewogen.»  
«Siehst du Papi, dann steht da doch eine Wooge! ...»

Walter Doswald

Zu verkaufen in **Horw/Winkelhalde** mit freier, unverbaubarer See- und Bergsicht!

### 4½-Zimmer-Einfamilienhaus

Renovationsbedürftig, Bj 1966, Landfläche 463 m<sup>2</sup>, Wohnfläche ca. 170 m<sup>2</sup>, plus Keller u. Garage, Panoramafenster, gepfl. Garten mit Terrasse und Pool,  
**Mindestpreis Fr. 1,2 Mio.**

**WWW.SCHIMMO.CH**

Peter Schindler Immobilien  
6036 Dierikon, Tel. 041 455 00 33



085348

## Ronmatte-Buchrain

Gewerbegebäude mit Büro



225 m<sup>2</sup> Bürofläche 1. OG, Lift, RH 2.6 m, Teilfläche möglich, genügend Parkplätze, Bezugsbereit roh sofort, VK Fr. 345'000.–

Weitere Informationen:  
T+M BACHMANN AG  
Tel.041 370 92 22, [www.tm-bachmann.ch](http://www.tm-bachmann.ch)

085292

## Heitere Eibeler Dörflfasnacht

# Böse Hexen und wilde Indianer

Hunderte von begeisterten Zuschauern beklatschten trotz heftigem Schneetreiben am vergangenen Sonntag die 27 Nummern des farbenfrohen Umzuges.

fst. Der Samariterverein Inwil, der dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert, glänzte mit einem toll gestalteten Wagen. In vielen Arbeitsstunden haben Mitglieder des jubelnden Vereins eine riesige Torte gebastelt. Zudem waren Haare, Hüte und Kleider rot-weiss, sodass diese Jubiläumsnummer zu den schönsten des Umzuges zählte.

Die Kindergärtler verkleideten sich in friedliche Zootiere, während böse, alte Weiber als gürchige Hexen das Dorf in Angst und Schrecken versetzten. Der neu gestaltete Dorfplatz wurde von der Musikgesellschaft, welche nächstes Jahr hundertjährig wird, aufs Korn genommen und die junge Gruppe eibu.ch meinte, in Eibu sei zuviel Ritalin drin. Wilde Indianer und farbig geschminkte Clowns fehlten natürlich nicht.



Nur fröhliche Gesichter beim jubelnden Samariterverein. Bilder Franz Studer



## Massnahmen zur Dämmung der Lärmemission in Dierikon

# Wie weiter mit dem Strassenlärm?

**Dierikon profitiert nicht nur vom Rontaler Autobahn-Zubringer. Die Verkehrsbelastung im Dorf scheint sich erhöht zu haben. Nun will der Gemeinderat Massnahmen ergreifen.**

esa. Vor einigen Wochen erschienen die ersten Statistiken über die Verkehrsbelastung im Rontal durch den neuen Autobahn-Zubringer. Die Ergebnisse zeigten, dass jede betroffene Gemeinde einen Rückgang der Verkehrsbelastung zu verzeichnen hatte. Dies trifft laut Aussagen des Gemeinderats und der Bevölkerung jedoch nicht auf Dierikon zu. Die Gemeinde Dierikon, welche laut Statistik angeblich 11 Prozent weniger Durchgangsverkehr durch den Zubringer erlebt, kennt immer noch einen enormen Lärmpegel dank der rege genutzten Strasse. So äusserte sich beispielsweise die Zunftmeisterin der Dierikoner Dörfli-Zunft Silvia Rocktäschel: «Der Verkehr durch den Ort Dierikon hat massiv zugenommen. Das Stück Zentralstrasse bis zur Biegung Dörfli-Kaffee wird oft zur Rennstrecke.»

### Wie wird gemessen?

Der Kontrollpunkt zur Statistikerhebung wurde in Dierikon beim Burenhof gesetzt. So kann jedoch nur bedingt die Anzahl derer ermittelt werden, welche den Rontale-zubringer nutzen und danach durch Dierikon fahren. Entsprechend ärgert sich auch der Dierikoner Franz Brun über die Schönfärberei: «Hätte man die Kontrollpunkte Dierikon Burenhof und derjenige von Ebikon auf der Kantonsstrasse unmittelbar neben die beiden Ein-, resp. Ausfahrten vom Tunnel her gesetzt, wären hier massive Zusatzbelastungen zu ersehen. Den Lärm der Fahrzeuge auf der Rampe zu und vom Tunnel belasten zum grössten Teil die Überbauungen im Gebiet Chli Hirsele und Spechten, teils auch die Pilatusstrasse. Wenn schon auf der Perlenstrasse ein Kontrollpunkt gesetzt wurde, hätte es logischerweise auch eine Kontrollstelle im Dorf Dierikon (Zentral- oder Rigistrasse) und auf der Götzenthalstrasse gebraucht, aber hier hätte man eben nicht die gewünschten grünen Zahlen erhalten.» Diese Beschwerden sind jedoch kein Einzelfall. In letzter Zeit sind wiederholt Klagen wegen des zunehmenden Lärms von der Zufahrtsrampe zum Autobahnanschluss Buchrain eingegangen. Der Gemeinderat Dierikon will nun Massnahmen ergreifen, um den Lärmpegel zu senken.



Die Autos vom Autobahn-Zubringer belasten die Dierikoner Anwohnerschaft.

Bilder Lars de Groot



Beim Teilabschnitt Tunnelausfahrt bis zur Lichtsignalanlage wird ein lärmdämmender Strassenbelag gefordert.

**Der Rontaler hat bei Gemeindepräsident Hans Buri nachgefragt, wie es um das Befinden bezüglich Lärmimmission in Dierikon steht.**

**Wie hat sich die verkehrstechnische Situation in Dierikon nach dem Bau des Rontalerzubringers verändert?**

Seit der Eröffnung des Rontalzubringers hat der Individualverkehr in Dierikon merklich zugenommen. Dies vor allem im Bereiche der Schönenbodenkreuzung und auf der Rigistrasse. Wir erhoffen uns, dass nach der Umgestaltung der Rigistrasse eine Verkehrsberuhigung stattfinden wird. Die Umgestaltung der Rigistrasse wird im Sommer 2012 abgeschlossen sein.

**An welchen Standorten sind die Lärmimmissionen in Dierikon am gravierendsten?**

Der Lärmpegel hat in den Wohngebieten, die sich auf der Gegenseite des Autobahnzubringers befinden, stark

zugenommen. Dies betrifft vor allem die Spechtenstrasse in Dierikon. Es sind aber auch Gebiete von Ebikon betroffen. So sind unter anderem Klagen von Stockwerkeigentümern an der Fildernstrasse in Ebikon beim Gemeinderat Dierikon eingegangen. Die Stockwerkeigentümer schlagen gleich auch konkrete Massnahmen vor, wie die Lärmimmissionen reduziert werden könnten.

**Was sind die nächsten Schritte, welche die Gemeinde Dierikon gegen die Lärmimmission unternehmen will?**

Der Gemeinderat unterstützt die Begehren der Bevölkerung, die Geschwindigkeit bei der Einfahrt in die Tunnelbrücke auf 60 km/h zu beschränken und erst ab der Einfahrt in den eigentlichen Tunnel die Geschwindigkeit auf 80 km/h zu erhöhen. Zudem verlangt der Gemeinderat vom Kanton, dass der Belag im Abschnitt der Tunnelbrücke lärmoptimiert wird, wie dies bei der seinerzeit eingereichten Beschwerde des Gemeinderates durch den Kanton versprochen wurde.

## Werbeübung der Pfadi Ebikon

# Das gestohlene Pfadischwert

Fiona und Lukas sind zwei abenteuerlustige Pfader. Im verstaubten Estrich spüren die beiden die Schatzkarte zum verschollenen Pfadischwert auf. Nach einer ereignisreichen Suche entdecken die beiden das kostbare Schwert. Doch plötzlich springt ein Dieb aus seinem Versteck hervor und stiehlt den Schatz. Bist du bereit, Fiona und Lukas zu helfen das Schwert zurückzuerobern? Dann komm am Samstag, 3. März zur Pfarrkirche Ebikon. Es sind keine Anmeldungen erforderlich. Willkommen sind alle Mädchen und Knaben zwischen 6 und 10 Jahren.



Fiona und Lukas auf dem Abenteuerpfad.

Bild pd

Samstag, 3. März 2012, 13.30

Uhr, Pfarrkirche Ebikon, bis 16 Uhr Pausenplatz Schulhaus Zentral. Mitnehmen: Hallenturnschuhe, Sportkleider, Zvieri. Kontakt: Rebekka Kächler, Tel. 041 440 40 05 oder E-Mail: bienli.bergtrupp@yahoo.com

## Schmunzelecke

### «Learn and earn!»

ro. Was wie ein versponnener Schülertraum klingt, ist an einer Schule in den USA Wirklichkeit: Eine Sekundarschule im Bundesstaat Ohio bezahlt Schüler für ihre Teilnahme am Unterricht. Damit will die Hight School in einem sozial schwachen Viertel der Stadt Cincinnati die Zahl der Schulschwänzer senken.

«Wir haben viele Schüler mit schlechten Noten, die geringe Aussichten haben, ihren Abschluss zu erhalten», sagte Schulleiter Furrier. «Diese sollten durch die Initiative wieder auf den rechten Weg gebracht werden. Für viele Jugendliche sei es nicht die oberste Priorität, zur Schule zu gehen.»

Jugendliche um die 14 Jahre erhalten einmal pro Woche zehn Dollar (knapp über neun Schweizer Franken), sofern sie die ganze Woche am Unterricht teilnehmen, nicht zu spät kommen und den Unterricht nicht stören. Jugendliche im Alter von etwa 16 Jahren erhalten 25 Dollar (etwa 23 Schweizer Franken) – also ein «Gehalt» von 100 Dollar = 92 Franken im Monat. Ein Bonus von fünf Dollar wird zudem auf ein Sparkonto überwiesen. Für das Projekt stehen 40 000 Dollar (etwa 36 800 Schweizer Franken) aus einem privaten Fonds zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr schafften an der Schule lediglich 14 Prozent der Schüler ihren Abschluss. Die Anwesenheitsrate in der Schule mit 170 Schülern lag nach Angaben des Schulleiters bei 77 Prozent. Bereits am ersten Tag zeigte das Projekt Wirkung. Am Montag kamen nach Angaben Furriers fünf Prozent mehr Schüler zum Unterricht. «Wenn wir kurzfristig acht Prozent und mittelfristig zehn Prozent erreichen, dann sind wir auf dem richtigen Weg», sagte er.

Anmerkung: Amerika ist bekanntlich das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Als Aprilscherz könnte der Schreibende den obenstehenden Text noch verstehen. Aber scheinbar entspricht der Text den Tatsachen, wurde doch die Nachricht in praktisch allen Medien (auch im Internet) veröffentlicht! Unverständlich für einen Normalsterblichen! Da bietet der Staat Gratisbildung für das Leben und nun will er noch dafür zahlen, dass die Schüler diese einzigartige Möglichkeit benützen. Wahrlich: Amerika hat es weit gebracht! Wie lautete früher das geflügelte Sprichwort? «Vogel friss oder stirb!» Sorry.



### Luzerner Kantonalbank feiert Jubiläum

#### 25 Jahre in Root

Am Samstag, 3. März feiert die Luzerner Kantonalbank ihr 25-jähriges Bestehen in Root. Zu diesen Anlass lädt die LUKB herzlich zum Jubiläumstag in die Arkade Root ein. Ab 9 Uhr werden den Gästen an der Bahnhofsstrasse 16 Kaffee und Gipfeli offeriert. Anschliessend gibt es ab 11 Uhr Getränke und Snacks. Umrahmt wird der Anlass von einem Kleinkünstler-Auftritt. Die Luzerner Kantonalbank freut sich auf zahlreiche Besucher.

### Jahreskonzert des Handharmonika-Clubs Root-Perlen

#### Auf Achse mit dem Nachtexpress

**Nach dem 80-Jahr-Jubiläumskonzert vom letzten Jahr lädt Sie der Handharmonika-Club Root-Perlen am Samstag, 10. März, zu seinem Jahreskonzert ein. Das diesjährige Motto lautet «Nachtexpress».**

red. Wer kennt sie nicht, die beliebte Sendung von Radio DRS 1. Im Jahr 1969 ist der «Nachtexpress» gestartet und seither jeden Freitag ab 22 Uhr unterwegs. Diese Sendung ist längst Kult geworden, wird doch dem Publikum während vier Stunden Musikwünsche erfüllt und Grüsse ausgerichtet. Das Musikprogramm beim Nachtexpress ist bunt gemischt. So ist auch das Jahreskonzert des Handharmonika-Clubs Root-Perlen vom Samstag dem 10. März. Unter der Leitung von Didi Gautschi haben sie ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Hier eine kleine Auswahl: Back to the sixties, Copacabana, Bavarian Dixie, Italo Pop Hits, Säbeltanz, Schweizerische Rhapsodie. Nebst dem HC Root Perlen haben die Musikschüler ihren eigenen Konzertblock, um ihr Erlerntes zu präsentieren. Ab 18.30 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet. Auf Voranmeldung wird Ihnen ein Nachtessen serviert. Anschliessend an das Konzert sorgen die Äntlibuecher Stubehöckler für Unterhaltung. Mehr zum Programm und die Details für die Voranmeldung zum Nachtessen erfahren Sie auf der Internetseite [www.hcrp.ch](http://www.hcrp.ch). Jahreskonzerte des Handharmonika-Clubs Root-Perlen in der Arena Root, Samstag, 10. März 2012, 13.30 Uhr (öffentliche Hauptprobe mit Türkollekte) und 20 Uhr (Nachtessen auf Voranmeldung ab 18.30 Uhr).

**BUCHRAIN**

- 24. Bueri aktiv 60 plus** Wandern im Rontal, 1 bis 2 Std., für Männer und Frauen ab 55, 13.30 Uhr, Tschannhof, Ziel spontan, keine Anmeldung
- 27. Bueri aktiv 60 plus** Walking/Nordic Walking, für Männer und Frauen ab 55, 8.45 – 10.15 Uhr, kath. Kirche, Leitung: Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84
- 28. Team Junger Eltern** Krabbelgruppe Zwärglitreff, 15 – 17 Uhr, Pfarreiheim, Auskunft: Wilma Blum, Tel. 041 920 35 09
- 01. Bueri aktiv 60 plus** Bridge, 14 Uhr, evang. Begegnungszentrum, Leitung: Elfriede Lang, Tel. 041 450 10 13
- 02. Mütter-/Väterberatung** Alterszentrum Tschann, 13.20 – 16.40 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37, Mo und Mi, 8 – 11.30, Di, Do und Fr, 7.30 – 9.30 Uhr oder [info@muetterberatung-luzern.ch](mailto:info@muetterberatung-luzern.ch)
- 02. Bueri aktiv 60 plus** Wandern im Rontal, 1 bis 2 Std., für Männer und Frauen ab 55, 13.30 Uhr, Tschannhof, Ziel spontan, keine Anmeldung
- 02. Team junger Eltern** Spielgruppe Gampiross, 14.30 – 16.30 Uhr, Kinderhort Zwärgehügli, für Kinder zwischen 2 – 5 Jahre, Anmeldung: SMS, Tel. 079 590 44 92 bis Do, 18 Uhr oder Fr, 9 – 10 Uhr per Tel.
- 05. Bueri aktiv 60 plus** Walking/Nordic Walking, für Männer und Frauen ab 55, 8.45 – 10.15 Uhr, kath. Kirche, Leitung: Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84
- 05. Bueri aktiv 60 plus** Gedächtnistraining/Vorlesen/Spielen, 14 – 16 Uhr, Alterszentrum Tschann, Leitung: Josy Troxler, Tel. 041 440 66 77

**Bibliothek Buchrain**

Im ganzen Monat März können Sie alle DVDs zum halben Preis ausleihen.

**Gemischter Chor Buchrain**

Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

**Turnverein Buchrain Turnen für Jedermann**

auch für Nichtmitglieder.  
Fit im Winter.  
Jeden Montag 19 – 20 Uhr (ausser während den Schulferien)  
Turnhalle Hinterleisibach

- 06. Bueri aktiv 60 plus** Spazieren, 14 Uhr, Bushaltestelle Tschann, Leitung: Gertrud Scherer, Tel. 041 440 33 87
- 07. Seniorenturnen in Perlen** TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr
- 07. Seniorenturnen in Buchrain** TH Dorf, 14 – 15 und 15 – 16 Uhr
- 08. Bueri aktiv 60 plus** Kreatives Schreiben 14 Uhr, evang. Begegnungszentrum, Leitung: Berta Emilia Herold, Tel. 041 440 17 41
- 08. Team junger Eltern** Pfarreiheim, 15 – 17 Uhr, Krabbelgruppe Zwärglitreff, Kleinkinder bis 3 Jahre mit Mütter, ohne Anmeldung, Auskunft: Wilma Blum, Tel. 041 920 35 09
- 09. Bueri aktiv 60 plus** Wandern im Rontal, ca. 1 bis 2 Std., für Männer und Frauen ab ca. 55, 13.30 Uhr, Tschannhof, Ziel spontan, keine Anmeldung
- 09. Mittagstreff der Senioren/Innen Buchrain** 11.45 Uhr, Rest. Trotte, Anmeldungen bis Do, an E. Kathriner, Tel. 041 440 27 15

**DIERIKON**

- 27. Senioren Aktiv** Jassen, grosser Vereinsraum, 13.30 Uhr
- 28. Samariterverein Root u. Umg.** Neuerungen Erste Hilfe, 20 Uhr
- 29. Senioren Aktiv** Turnen, TH Dierikon, 13.30 Uhr

**EBIKON**

- 24. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17 – 18 Uhr, Höflschulhaus
- 27. Chinderhus Wanja** Va-Mu-Ki-Nachmittag, 15 – 17 Uhr

**Ref. Kirche Ebikon****Gottesdienste**

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr, Jakobuskirche, Pfarrer Thomas Steiner  
Sonntag, 4. März, 10 Uhr, Jakobuskirche, Pfarrer Peter Moser

**Weltgebets-Tag**

Freitag, 2. März 2012, 19.30 Uhr, Kapelle des Höflizentrums  
Anschließend gemütliches Zusammensein bei Kaffee/Tee und malaysischen Spezialitäten.

**Traditionelle Chinesische Medizin**[www.tcmkoechli.ch](http://www.tcmkoechli.ch)**Läuferriege Ebikon****Hallenstraining**

Jugendliche ab 12 Jahren  
Jeweils Montag, 18.30 – 20 Uhr  
Turnhalle Wydenhof  
(ausgenommen Schulferien)

**Aerobic**, «Offen für alle!»

Jeweils Dienstag, 19.15 – 20.15 Uhr  
Turnhalle Feldmatt  
(ausgenommen Schulferien)

**Lauftraining** LZ Laufftreff Ebikon

Jeweils Mittwoch, 18.45 – 20.15 Uhr  
Parkplatz Risch (ausgenommen Feiertage)  
Weitere Infos: [www.lre.ch](http://www.lre.ch)

**28. Samariterverein Blutspenden**

Wydenhof Schulhaus, Aula,  
16.30 – 19.30 Uhr

**28. Mütter- und Väterberatung** ju-fa

Fachstelle für Jugend und Familie, Dorfstrasse 21, 9.30 – 12 und 14 – 17 Uhr, Anmeldung und Telefonberatung: Nadine Felber, Di und Mi, 8 – 9.30 Uhr, Tel. 041 442 01 82 oder [mvb@ebikon.ch](mailto:mvb@ebikon.ch)

**28. Frauenturnverein Ebikon** MUKI-

Turnen, TH Wydenhof, 9.15 – 10 Uhr

**28. Turnverein/Jugendriege** Jugendriege:

17.30 Uhr (Gruppe 1), 18.30 Uhr (Gruppe 2), Aktivriege: 20 Uhr, Zentralschulhaus

**01. Donnschtig-Jass** Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr**08. Donnschtig-Jass** Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr**11. Cerchel Musical dalla Surselva**

Pfarreiheim, 18 Uhr, Konzert mit dem Brass-Ensemble Cerchel Musical dalla Surselva

**INWIL****01. Familienkreis** Chrabbeltreff, Mösli**06. FMG** Morgenessen Senioren, Mösli**10. Papiersammlung****10./11. Pfadi Inwil** Pfadimesse, Kirche**ROOT****29. Frauenforum Pfarrei Root**

Lismerchränzli, Pfarreiheim, 14 – 16 Uhr

**04. Kirchenchor Root 2.** Fastensonntag, Pfarrkirche**04. Museum Haus beim Brunnen**

14 – 17 Uhr, Dorf- und Schuhmacher-Geschichten

**10. Handharmonika Club Root Perlen**

Arena, 20 Uhr, ab 18.30 Uhr Nachtessen auf Voranmeldung; Jahreskonzert unter dem Motto «Nachtexpress»

**10. Theaterperlen** Theateraufführung

«Bubblegum und Brillanten», Gasthaus Die Perle, 20 Uhr

**11. Gemeinde** Volksabstimmung**Voranzeige****Luzerner Kantonalbank****25 Jahre Root****Jubiläumstag**

Samstag, 3. März 2012, 9 bis 16 Uhr  
Bahnhofstrasse 16, Arkade, Root

**Udligenswiler am Ochsenhang****Fassdugeliennen auf Michaelskreuz**

Der Fassdugeliclub Udligenswil führt am nächsten Sonntag, 26. Februar, das beliebte Fassdugeliennen für alle auf Michaelskreuz durch. Es heisst dann, die Fassdugelis anzuschnallen und den originellen Parcours am Ochsenhang zu meistern. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, ob als Zuschauer oder als Aktive! Der Fassdugeliclub heisst alle herzlich willkommen zu diesem attraktiven und fröhlichen Anlass. Wegen der begrenzten Parkplätze auf Michaelskreuz wird empfohlen, auf den Hausberg zu wandern. Startberechtigt sind alle. Die Startnummernausgabe ist ab 12 Uhr, gestartet wird ab 12.30 Uhr. Das Startgeld beträgt für Erwachsene acht und für Kinder fünf Franken. Die Fassdugelis werden vom Fassdugeliclub Udligenswil zur Verfügung gestellt. Es kann auch nur mit diesen Dugelis gefahren werden. Es werden Schuhe mit festem Halt (zum Beispiel Skischuhe) empfohlen. Die Versicherung ist Sache jedes Teilnehmers. Jedoch erhält jeder Teilnehmer ein kleines Andenken.

Über die Durchführung gibt Tel. 1600 (Rubrik «Vereine» [3]; Fr. 0.50 / Min.) am Sonntagmorgen ab 7 Uhr definitiv Auskunft.

**Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum****Streuung**

Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

**Erscheinungstag**

Donnerstagmorgen, 46-mal

**Auflage**

Aktuelle Auflage 19519

**Herausgeber und Verleger**

Lars de Groot (lg)  
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung

**Regionalzeitung Rontaler AG**

Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

**Redaktionsleitung:**

Elia Saeed (esa), Telefon 041 440 50 25  
Fax 041 440 50 10, [redaktion@rontaler.ch](mailto:redaktion@rontaler.ch)

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Ruedi Schumacher (ro),  
Walter Tschümperlin (er),  
Franz Studer (fst), Toni Heller (he)

**Verlagsleitung:**

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26  
Fax 041 440 50 10, [lars.degroot@rontaler.ch](mailto:lars.degroot@rontaler.ch)

**Anzeigenverkauf:**

Telefon 041 440 50 19  
Fax 041 440 50 10, [inserate@rontaler.ch](mailto:inserate@rontaler.ch)

**Annahmeschluss**

Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr  
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr  
Internet: [www.rontaler.ch](http://www.rontaler.ch)

**Abonnement für Auswärtige**

Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

**Layout und Gestaltung**

Regionalzeitung Rontaler AG

**Druck**

Ringier Print AG, 6043 Adligenswil



**Malaysia aus der Frauenperspektive**

**Weltgebetstagsfeiern im Rontal**

**Der Weltgebetstag ist eine grosse internationale, ökumenische Basisbewegung, deren Anfang bereits 125 Jahre zurückliegt und meistens am ersten Freitag im März gefeiert wird. An diesem Tag ist die Solidarität das Anliegen aller Frauen.**

red. In diesem Jahr haben sich Frauen aus Malaysia zum Thema: «Steht auf für Gerechtigkeit» auf den Weg gemacht. Malaysia ist multikulturell und multireligiös. Es besteht aus zwei Landesteilen, dem westlichen mit der Hauptstadt Kuala Lumpur und dem Ostteil auf der Insel Borneo. Unter den 28 Millionen Menschen herrscht eine grosse Kluft zwischen Arm und Reich. Malaysia ist das zahlenmässig grösste Zielland für ungelernete MigrantInnen, die somit auch Opfer des Menschenhandels geworden sind. Bis zu einer halben Millionen Migrantinnen arbeiten als Hausangestellte ohne Verträge, geregelte Arbeitszeiten, geregelten Lohn, soziale Sicherheit. Sie sind wahrlich Opfer der globalisierten Sklaverei. Die ökumenischen Weltgebetstagsgruppen laden sie herzlich ein, ihre Ohren und Augen für die Anliegen der Frauen aus Malaysia zu öffnen und um zu hören, was sie uns sagen möchten.

**Adligenswil:** Donnerstag, 1. März 2012, 19.30 Uhr, Thomaskirche Zentrum Teufmatt

Besonderes: Anschliessend sind alle Anwesenden im Foyer der Thomaskirche zu Kaffee/Tee und malaysischen Spezialitäten eingeladen.

**Buchrain:** Freitag, 2. März 2012, 19.30 Uhr, Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10, Buchrain  
Spezielles: Die ökumenischen Weltgebetstagsgruppen freuen sich, das erste Mal eine Weltgebetstagsfeier im neuen Begegnungszentrum Ronmatte feiern zu dürfen. Anschliessend sind alle Anwesenden zu Kaffee/Tee und malaysischen Spezialitäten eingeladen.

**Ebikon:** Freitag, 2. März 2012, 19.30 Uhr, Kapelle Kirchenzentrum Höfli  
Spezielles: Anschliessend gemütliches Zusammensein und geniessen der Spezialitäten von Malaysia.

**Root:** Freitag, 2. März 2012, 19.30 Uhr, im Pfarrheim Root.  
Spezielles: Im Anschluss an die Feier sind alle Anwesenden herzlich eingeladen, noch einige Leckereien aus Malaysia zu geniessen.

**Udligenswil:** Freitag, 2. März 2012, «Lasst Gerechtigkeit walten». Ökumenischer Weltgebetstag in Udligenswil.  
14 Uhr, Land und Motto, 15 Uhr, Liturgie. Anschliessend Kaffee und Tee im Pfarreisaal und Kirche Udligenswil.

**Gratulationen**

**Buchrain.** Ganz besondere Wünsche gehen an die Dorfhalde 37, wo am 8. März Myriam Wildermuth-Holzer auf ein bereicherndes Lebenswerk von 89 Jahren zurückblicken darf. – Den hohen Geburtstag von 87 Jahren kann am 26. Februar Hans Meier-Duner, Dorfstrasse 18a, Perlen, feiern. – Am 28. Februar begeht Inge Wildi-Böttger, Unterdorfstrasse 7a, ihr 86. Wiegenfest. – 75-jährig wird am 1. März Josef Harmath, Fluhmattstrasse 6.  
**Ebikon.** Einen Strauss voller Wünsche senden wir an den Bühlrain 5, wo am 29. Februar Angel Gonzales-Escolar seinen 80. Geburtstag feiern kann. – Am 7. März feiert ein aufgestelltes Duo das 70. Wiegenfest. Es sind dies Peter Heggli, Bühlrain 8 und Ursula Maestrini-Ringli, Bergstrasse 50.  
**Root.** Zum 84. Geburtstag dürfen wir Heinrich Huber, Schulstrasse 27, gratulieren. Er feiert dieses Fest am 3. März.

**Tanzspass für alle**

**Line Dancing im Rontal**

**Wer Countrymusik liebt und dazu noch gerne tanzt, für den ist Line Dance genau das Richtige.**

pd. Wie es das Wort bereits ausdrückt, handelt es sich beim Line Dance um einen Tanzstil, bei welchem sämtliche Teilnehmer – Damen wie Herren – alleine ohne Partner oder Partnerin als Gruppe in Linienformationen tanzen. Innerhalb einer riesigen Vielfalt von verschiedensten Schrittfolgen, bei denen in der tänzerischen Bewegung der ganze Körper beansprucht wird, gibt es auch Paartänze, so genannte Couple Dance oder auch Circle Dance, bei denen einzeln im Kreis oder auch mit Partner getanzt wird.

**Traditionell bis Latino**

Line Dance, zu Deutsch Linientanz, entwickelte sich im Laufe des 20. Jahrhunderts vorwiegend in den USA. Die Tänze enthalten passend zu den Melodien und Rhythmen ihre eigene Choreografie. Dieselbe besteht aus vorgegebenen Schrittfolgen, welche genau einzuhalten sind. Getanzt wird ursprünglich zu traditioneller Country-Musik, doch finden sich heute im vielseitigen Repertoire ebenso Tänze im Walzer-, Polka-, Cha-Cha-Cha- oder auch Rumba-Takt. Zumeist werden in den Tanzclubs diese verschiedenen Rhythmen bunt gemixt angeboten. Die Schrittfolgen wiederholen sich je nach Schwierigkeitsgrad nach 16, 32, 48, 64 oder 72 Schritten. Und je nach Abfolge der im Tanz enthaltenen Drehungen blicken die TeilnehmerInnen nach Abschluss einer Schrittfolge in eine andere Richtung. Deshalb spricht man von 1-Wall-, 2-Wall- oder 4-Wall-Tänzen.

**Line-Dance-Kurse im Rontal**

Im Rontal werden unter der Tanzleitung von Birgit Rüetschi Kurse für Anfänger wie für Fortgeschrittene angeboten. Sie selbst tanzt bereits seit 7 Jahren intensiv. Seit 3 Jahren konnte das Angebot kontinuierlich erweitert werden. Neben den regulären Tanzstunden werden regelmässig Workshops angeboten. So ist es möglich, sich selbst für spezielle Anlässe wie Geburtstag, Fasnacht etc. trainieren zu lassen. Zudem kann die Showgruppe der Ron Valley-Line Dancer zum Beispiel auch für einen Firmenanlass gebucht werden. Im Moment wird für einen Line Dance-Weltrekord-Versuch in St. Anton/Tirol trainiert.

Der ideale im Countrystyle ausgebaute Tanzraum trägt dazu bei, so richtig in das Line Dance-Fieber zu geraten. Das Lokal befindet sich an der Reuss-Strasse 7 in Gisikon im alten Siemensgebäude und verfügt über genügend Parkplätze. Weitere Informationen: Birgit Rüetschi, Tel. 079 541 40 61, oder unter birgit.rueetschi@bluewin.ch

Anzeige

**Profitieren – renovieren statt herausreissen!**

Herzlich willkommen zur Renovationsschau im Hotel Garni in Gisikon



Jetzt Ausstellung im Hotel Garni in Gisikon!

Renovationsschau im Hotel Garni an der Reuss vis à vis Gasthof Tell in Gisikon vom

FR 24. Februar 14.00 – 18.00 Uhr  
SA 25. Februar 10.00 – 17.00 Uhr  
SO 26. Februar 10.00 – 17.00 Uhr

**PORTAS®**

PORTAS-Fachbetrieb Schötz  
Luzernerstrasse 54  
6247 Schötz  
Tel. 041 984 00 90  
www.schoetz.portas.ch

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Mass. An der Renovationsschau in Gisikon zeigen wir Ihnen PORTAS-Renovierungsbeispiele. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Jeder Besucher erhält ein kleines Geschenk. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Ausstellung in Gisikon.

**Frauenbund / CJE / LUDO, Adligenswil  
Generalversammlung**

Freitag, 2. März 2012, 18.15 Uhr Apéro im Foyer, 19 Uhr Beginn GV, im Zentrum Teufmatt, Grosser Saal. Auskunft: Lisbeth Bühler, Tel. 041 370 72 87

**rontaler**

Der nächste «Rontaler» erscheint am **Donnerstag, 8. März 2012**

Redaktionsschluss: **Montag, 5. März**  
redaktion@rontaler.ch

**Steuererklärung**

- günstiges ausfüllen der Steuererklärung
- schnell, zuverlässig und professionell
- Erledigung aller Formalitäten.
- Optimierung Ihrer Steuerunterlagen usw.
- Vieljährige Erfahrung

Wir zeigen Ihnen auch, wie Sie Versicherungs-Prämien sparen können.

Rufen Sie uns an:

**SFVB Kurt A. Arnold**  
Wydenstrasse 4  
6030 Ebikon  
Tel. 041 / 442 13 83  
Natal: 079 / 340 82 44  
E-Mail: kurt.arnold@gmx.ch



0811 97

**rontaler**

...e chli nöcher bi de Lüüt!

Für flache Inserate: 041 440 50 19



Kulturanlass in Gisikon

# Lachen mit Sergio Sardella

Die Gemeinde Gisikon präsentiert den Komiker Sergio Sardella am Samstag, 3. März um 20.00 Uhr im Zentrum Mühlehof, Gisikon.

red. Nicht die Krise steht im Vordergrund, der Umgang damit ist entscheidend. Als eingebürgerter Agglo-Secondo mit EU-Pass und CH-Identität setzt sich Sergio Sardella mit den grossen und kleinen Krisen des Lebens auseinander. Sein Motto: «Das Leben bietet immer noch die beste Unterhaltung!»

Schelmisch augenzwinkernd, manchmal kritisch, immer südländisch überspitzt, in schwiizalisenischer Sprache und schlussendlich mit dem aufmunternden Fazit: «Deswegen geht die Welt nicht unter». Reservationen können Sie bei der Gemeindekanzlei Gisikon unter der Tel. 041 450 26 30 vornehmen, oder per E-Mail: gemeindeverwaltung@gisikon.lu.ch



Sergio Sardella

Bild pd

## Topf-Gucker

### Schnägge-Ässe



Das Schneckenessen – vom Armeleute-Essen zur Gourmet-Spezialität entwickelt – hat in vielen Ländern Tradition. Da weder Fleisch noch Fisch, wurde es nicht nur in Klöstern auch zur Fastenspeise. Heute kaufen wir Weinbergschnecken mit gewürzter Butter im Häuschen. Im Pfännchen auf dem Herd oder im Ofen erhitzen und schon beginnt mit Brot der Genuss. Rezept also überflüssig? Ich habe einige Dutzend köstliche Varianten gesammelt – ohne Häuschen bei GLOBUS oder der Schneckenfarm Elgg erhältlich. Wie wärs mit einem Schnecken-Pilzragout in einem Pastetli oder in einer Crêpe, als Surprise in einem Süppchen oder in Tempurateig ausgebacken zu Spargeln oder Salat. Da wird Fasten kein Muss, sondern ein Genuss.

Culinarius

## Notfalldienst

Ärztnotruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14 (sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



## ELEKTRO AREGGER

Pilatusstrasse 7 · 6036 Dierikon · T 041 451 04 14  
info@elektro-aregger.ch · www.elektro-aregger.ch

085252



## Linedance-Kurs

Start:  
Montag, 26. März, 20.00 Uhr  
Gisikon, Nähe Hotel Tell

Gratis Schnupperstunde  
Samstag, 10. März, 10 – 11 Uhr

Anmeldung/Info:  
Birgit Rüetschi  
Tel. 079 541 40 61  
birgit.rueetschi@bluewin.ch

085371

## Gedächtnistraining

Kurse/Einzel ab 21./22. März in Luzern, Ebikon und Umgebung. Langj. Erfahrung.

Anmeldung:  
Helen Vock, 077 480 07 59  
dipl.phil.II., Erwachsenenbildnerin.

085367

## Nicht ohne unsere Offerte!

Wir erledigen alles.

Räumungen, Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen, Renovationen von Keller, Wohnung, Estrich usw.

Tel. 079 464 36 07 oder 076 737 62 39

085353

Multimediaschoppen: **MPARC**  
Gäbe es das, hätten wir es. **E B I K O N**

Anzeigen

t h e a t e r     p e r l e n

Wir spielen für Sie

2012

## Bubblegum und Brillanten

Eine etwas englische Komödie von Jürgen Baumgarten  
Regie Renato Cavoli

**Aufführungen im Gasthaus «Die Perle»**

Première	Sa 10. März	20.15 Uhr
Fr 16. März	20.15 Uhr	
Sa 17. März	20.15 Uhr	
Mi 21. März	20.15 Uhr	
Sa 24. März	20.15 Uhr	
So 25. März	17.15 Uhr	
Fr 30. März	20.15 Uhr	
Sa 31. März	20.15 Uhr	

**Vorverkauf ab 23. Februar 2012**

[www.theaterperlen.ch](http://www.theaterperlen.ch)   oder 079 228 12 68  
 Montag und Donnerstag 18.00 bis 19.30 Uhr  
 Samstag 11.00 bis 13.00 Uhr